

Liebe Mitglieder des Kunstvereins, liebe Interessierte!

– Kontinuum und Neuanfang –

Anlässlich der für den Kunstverein Nümbrecht wegweisenden Ereignisse in 2025 möchten wir uns zu Beginn des neuen Jahres mit einem besonderen Schreiben an Sie richten.

Mit Birgit Ludwig-Weber verlässt nach 40 Jahren ein kulturelles Schwergewicht, auch für ganz Oberberg, den Vereinsvorsitz und wird künftig die Geschehnisse aus der zweiten Reihe beobachten können. Wir danken ihr sehr und freuen uns über den gelungenen Ausstand in Form der Ausstellung "*Von Jedem nur Eine*", die im Dezember zu Ende ging.

Wie der lokalen Presse zu entnehmen wurde, wurde Charlotte Bee-Bayertz zu ihrer Nachfolgerin gewählt, die von Dr. Sandra Opitz vertreten wird. Die übrigen Aufgaben verbleiben bei den Ihnen bekannten Vorstandsmitgliedern (Kassenwart = Manfred Bestgen, Schriftführung = Anne Weiss, Öffentlichkeitsarbeit = Marion Faulenbach, Technik/Ausstellungsbegleitung = Georg S. Bee).

Was bleibt gleich?

- Sie werden nach wie vor vier Kunstaussstellungen im Jahr mitsorgfältig ausgewählten hochwertigen Arbeiten besuchen können. Wie gewohnt bieten Ihnen Vernissagen und Finissagen die Möglichkeit, das Schaffen der Künstler näher kennenzulernen.
- Weiterhin können Sie Werke der ausstellenden Künstler erwerben, kleinere Arbeiten bereits für Preise unter 100 €. Der Erlös kommt ausschließlich den Kunstschaaffenden zugute, da wir als Verein im Unterschied zu den Galerien keine Provision nehmen.
- Die Museumsfahrten werden weiterhin von Birgit Ludwig-Weber betreut. Ein Reisebus bringt Sie bequem zu Ausstellungen bedeutender Künstler, die Sie bei einer gebuchten Führung erkunden. Auch Kunstspaziergänge und Atelierbesuche bleiben im Programm.

Was ist neu?

- Wir möchten mit der Kunst einbreiteres Publikum ansprechen. Spezielle Führungen für Schülerinnen und Schüler, eine Neugestaltung der Kunstverein-Webseite und der Aufbau eines "Social-Media"-Auftritts sind geplant.
- Künftig können Sie per E-Mail einen Newsletter zu unserer Arbeit und den aktuellen Ausstellungen erhalten.
- Daneben sind neue Angebote wie Themenabende eine weitere Idee, um Gespräche und Auseinandersetzungen über künstlerische Werke zu ermöglichen.

Kunst möchte wahrgenommen und diskutiert werden sowie zum Nachdenken einladen. Dafür braucht es Sie. Ohne das Gegenüber kann Kunst nicht wirken und nichts bewirken. Für Kunstschaaffende sind Besucher und Gespräche das, was für Musiker der Applaus ist.

Liebe Mitglieder, ich ermuntere Sie gemeinsam mit uns als Ihren Vorstand die Zukunft des Kunstvereins zu gestalten und sich einzubringen, damit wir eine starke kulturelle Stütze für Nümbrecht und darüber hinaus bleiben. In einer unübersichtlicher werdenden Welt bietet Kunst und Kultur einen wichtigen Raum für Dialog und Auseinandersetzung. Lassen Sie sich auf überraschende und belebende Begegnungen im Haus der Kunst ein.